

# World-Café - Meßkirch im Wandel

Bürgerbeteiligung Samstag, 20. Juli 2019  
Dorfgemeinschaftshaus Heudorf

## Kurzprotokoll (Notizen der einzelnen Gesprächsthemen)

Thema	Notiz	Anmerkung
Einleitendes Referat Stephan Frickinger	PP aus der öffentl. GR-Sitzung vom 05.07.19 Teil I: Wege in die Stadt Teil II: Innenstadtgestaltung	
Zu Teil I:	Förderungen von öffentlichen Verkehrswege-Maßnahmen, Umgestaltung Schnerkinger-,/Mengener-,/ Pfullendorfer- Straße	
Zu Teil II:	Aufmerksamkeits-Punkte am Ortseingang zeigen Begrüßungskultur für Gäste und Touristen; auf den gegebenen Wegachsen (mit historischem Hintergrund) durch die Stadt zu markanten Plätzen und Gebäuden Beziehung schaffen; einheitliches Straßenbild durch konsequente Wahl des Pflasterbelages, der Beleuchtung; Nebenstraße aufwerten durch geordnete Parkierungsmöglichkeiten; Platzgestaltungen aufwerten, Licht-Akzente setzen, u.a.m.	
Wortmeldung zum Referat:	Bei Planungen der Verkehrswege mehr das Radwegenetz im Blick haben; Radverkehr wird zunehmen, werden als Verkehrsteilnehmer jedoch benachteiligt ...	
<b>Bürgerbeteiligung</b>	Es wurden zwei Gesprächsgruppen gebildet; die 5 Kern-Themen nacheinander besprochen haben:	
<b>Was der öffentliche Raum braucht</b>	<b>Rückmeldungen der Bürgerinnen/Bürger:</b>	
Was soll bei uns zu finden sein? Welche Angebote brauchen wir? Was passt zu uns?	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bessere Busverbindungen / Bürgerbus</li> <li>➤ Bahnübergang zwischen REWE u. LIDL</li> <li>➤ Regionalbus fährt bis jetzt an Meßkirch vorbei – geht gar nicht! Vorschlag: Stundentakt im Wechsel Anfahrt Meßkirch bzw. Pfullendorf, plus zusätzliche Haltestelle b. Campus Galli</li> <li>➤ Ablachtalbahn als ÖPNV</li> <li>➤ Landkreis-übergreifend einheitliche Fahrkartengültigkeit für Schüler und Auszubildende</li> <li>➤ Car-Sharing-Station und Mitfahrzentrale</li> <li>➤ Bekleidungsgeschäfte mit gutem Sortiments-Niveau (für alle Altersschichten und Konfektionsgrößen)</li> <li>➤ Chill-Plätze für Jugendliche (Gestaltung abgestimmt auf deren Bedürfnisse)</li> <li>➤ Wochenmarkt unbedingt erhalten</li> <li>➤ Ladestationen für E-Bikes ausbauen</li> <li>➤ Ablesbare Stadt-Geschichte (durch Figuren, Kunstwerke, Beschilderung)</li> </ul>	

Was der öffentliche Raum braucht

Straßenraumgestaltung

Eigeninitiative

vergessene Plätze historisch wertvoll

Lebensqualität

# World-Café - eßkirch im Wandel

Straßenraumgestaltung	Rückmeldungen der Bürgerinnen/Bürger:	
<p>Welche Pflasterbeläge?</p> <p>Grünstreifen/Grüninseln?</p> <p>Wie sollen Fußwege gestaltet sein?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Am „Eingangstor“ untere Hauptstraße Parkplätze (Anmerk. St. Frickinger: Meinungen am Tisch waren stark gegensätzlich)</li> <li>➤ Nur markierte, geordnete Parkplätze sind sinnvoll</li> <li>➤ Keine Asphaltbeläge, nur wiederverwendbare Beläge</li> <li>➤ Test mit Rollstuhlfahrern</li> <li>➤ Keine Bordsteine mehr, falls notwendig Markierung durch Farbgebung</li> <li>➤ Grüninseln/-streifen mit mehrjährigen pflegeleichten Pflanzen</li> <li>➤ Keine Kiesgärten, keine Steinwüsten</li> <li>➤ Es fehlt der Raum für Radfahrer !</li> <li>➤ Weg von der „Auto-gerechten“ Raumgestaltung – mehr Platz für Fußgänger, Radfahrer und Kinder</li> <li>➤ Bahnhofstraße als Fahrradstraße ausbilden (Anmerk. St. Frickinger: eine Alternative ist die Conradin-Kreutzer-Straße)</li> <li>➤ Evtl. weniger Parkplätze in der Conradin-Kreutzer-Straße</li> <li>➤ Mehr Grün in der Stadt, mehr Blumenschmuck (evtl. Patenschaften)</li> <li>➤ Offenlegung Bachlauf Grabenbachstraße erstrebenswert und attraktiv für den öffentlichen Raum</li> <li>➤ Brunnen und Bänke</li> <li>➤ Gestaltungsvorschlag Mittelstreifen mit gehfreundlichen Belag sehr gut und wichtig</li> <li>➤ „shared space“ der Altstadtgassen sehr gut und wichtig</li> <li>➤ Autofahrern signalisieren, dass auf Fußgänger besonders geachtet werden soll – „Fußgänger-freundliche Stadt“</li> <li>➤ Radfahren im Hofgarten lenken – nur ausgewiesene Wege, nicht ganzen Park willkürlich; wichtig als Radweg zu den Schulen</li> <li>➤ Radler vom Schwäb. Alb-Radweg durch die Stadt leiten</li> </ul>	
Eigeninitiative	Rückmeldungen der Bürgerinnen/Bürger:	
<p>Was können Hausbesitzer tun?</p> <p>Was können Einzelhandel und Gewerbe tun für Aufmerksamkeit ihrer Ladengeschäfte?</p> <p>Wie können Anwohner zeigen, dass sie ihre Stadt schätzen und gerne hier wohnen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Blumenschmuck an den Häusern</li> <li>➤ Hauseingänge ansprechend gestalten</li> <li>➤ Geschäfte ansprechend präsentieren ( Fassaden streichen, Blumen, Licht, Schaufenster ... )</li> <li>➤ Weg von der Einstellung „die Anderen sollen endlich was machen“ hin zu „ich mache jetzt bei mir“</li> <li>➤ Touristen gegenüber freundlich auftreten</li> <li>➤ Freundliche Bedienung der Kunden im Laden</li> <li>➤ Weg von „haben wir nicht“ hin zu Service-orientiertem Einzelhandel, da sonst das Internet die bessere Beratung, Preise und Auswahl bietet</li> <li>➤ Gastfreundlichkeit für Lokal-Betreiber oberstes Gebot</li> <li>➤ Als Einwohner und Gewerbetreibender eigene Stadt nicht schlecht reden sondern stattdessen selbst aktiv werden</li> <li>➤ Einbringen beim Abhalten von Festen</li> <li>➤ Historisch hergeleitetes Themen-Fest auf die Beine stellen (wie z. B. „Brötchefest“)</li> <li>➤ Müll bis zum nächsten Mülleimer tragen und nicht auf den Boden werfen</li> </ul>	

Was der öffentliche Raum braucht

Straßenraumgestaltung

Eigeninitiative

vergessene Plätze historisch wertvoll

Lebensqualität

# World-Café - Maßkirch im Wandel

	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ (siehe auch „Vergessene historisch wertvolle Plätze“: Gemeinsames Beleuchtungs- und Gestaltungskonzept aller Geschäfte im Altstadtbereich</li> <li>➤ Bewusstsein schärfen, dass wir alle zusammen Verantwortung für unsere Stadt haben</li> </ul>	
<b>Vergessene historisch wertvolle Plätze</b>	<b>Rückmeldungen der Bürgerinnen/Bürger:</b>	
<p>Welche schönen Plätze kommen nicht zur Geltung?          Was könnte wie hervor gehoben werden?          Welches Licht schafft Atmosphäre?</p>	<p><u>Saumarkt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Podest weg</li> <li>➤ Parkplätze weg</li> <li>➤ ganzer Platz mit einer offenen Markthalle überbauen (Anmerk. St. Frickinger: alternativ täglicher Markt in überdachter Nische z.B. am Stadtbauamt evtl. auch andenkbar?!)</li> <li>➤ mit kleinen Veranstaltungen (Konzerte „Klassik am Saumarkt“, Impro-Theater) Platz als Aufenthaltsort aufwerten</li> <li>➤ Parkplätze in der Kolpingstraße (hinter Schloss)</li> <li>➤ Spots, keine flächige Beleuchtung</li> <li>➤ Warmes Licht – Leuchtstelen</li> <li>➤ Thematisch passende Figuren (Kunstwerke) auf den Plätzen und in der Stadt</li> <li>➤ Eingangssituation Schloss/Hofgarten besser hervorheben</li> <li>➤ Busparkplätze entlang Hofgartenmauer (Stockacher Straße)</li> <li>➤ Treppe zur Kirche hoch schöner gestalten</li> <li>➤ Platz vor Kriegerdenkmal (Volkstrauertag) hervorheben – Blumenschmuck</li> <li>➤ Parkplatz gegenüber Bäckerei Liebich (Bild-Motiv Ostseite Stadtkirche) aufwerten; Grund: dominierende graue hohe „Beton-Wand – Wand nach Neugestaltung mit Beleuchtung betonen</li> <li>➤ Spaziergang um die Altstadt konzipieren mit Einblicken in schön gestaltet Gässchen</li> <li>➤ Siehe auch: „Eigeninitiative“: Gemeinsames Beleuchtungs- und Gestaltungskonzept aller Geschäfte im Altstadtbereich</li> <li>➤ Jugendliche über Schulprojekte an den Platzgestaltungen beteiligen – Aktion „Jugend gestaltet ihren Treffpunkt neu“</li> </ul>	
<b>Lebensqualität</b>	<b>Rückmeldungen der Bürgerinnen/Bürger:</b>	
<p>Wann hat ein Ort Lebensqualität?          Wo fühle ich mich wohl an meinem Wohnort?          Wo können sich Gäste und Besucher wohlfühlen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gemeinsame Veranstaltungen – gutes Miteinander der Vereine</li> <li>➤ Gehfreundliches Pflaster</li> <li>➤ Sauberes, aufgeräumtes Stadtbild</li> <li>➤ Freundliche Gestaltung der Stadt</li> <li>➤ Sicherheit in der Stadt</li> <li>➤ Aufenthaltsqualität an Plätzen (gut einsehbar, gut beleuchtet)</li> <li>➤ Gutes Miteinander von Jung und Alt (durch Begegnungen, Veranstaltungen)</li> <li>➤ Platz mit schönen Sitzgelegenheiten im Café, Restaurant und auch draußen im öffentlichen Bereich</li> <li>➤ Flair und Atmosphäre (z.B. Herrborn)</li> <li>➤ Offenes Ohr der Stadtverwaltung</li> </ul>	

Was der öffentliche Raum braucht

Straßenraumgestaltung

Eigeninitiative

vergessene Plätze historisch wertvoll

Lebensqualität

# World-Café - eßkirch im Wandel

	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Wasserspiele, Brunnen (mehr Wasser)</li><li>➤ Spielplatz/Spielmöglichkeit in der Hauptstraße vom Eingangsbereich in Richtung „neuer Bären“ verschieben</li><li>➤ Grabenbach renaturieren – Einbahn-Verkehrsführung</li><li>➤ Weniger Autos, aber schnelle Erreichbarkeit der Innenstadt muss gewährleistet sein</li></ul>	

Meßkirch, 23.07.2019/hy  
Protokoll erstellt:

Sieglinde Heyer  
Stadtbauamt Meßkirch

Anlage: Anwesenheitsliste

Was der öffentliche  
Raum braucht

Straßenraum-  
gestaltung

Eigeninitiative

vergessene Plätze  
historisch wertvoll

Lebensqualität

# World-Café - Maßkirch im Wandel

## World-Café - Maßkirch im Wandel

Bürgerbeteiligung Samstag, 20. Juli 2019  
Dorfgemeinschaftshaus Heudorf

### Anwesenheitsliste

Name	Vorname	Wohnort	E-Mail-Adresse (falls Sie Infos über das Ergebnis erhalten möchten)
Andres	Angela	Neukirch	andres.aun@t-online.de
Nassal	Josef	Neukirch	nassal-paulzel@t-online.de
Amann	Birgitta	Heudorf	Birgitta@gib8.de
Degen	Maria	Heudorf	hansmaria.degen@web.de
Hillenbrand	Rüdiger	Neukirch	rued.hilli@onlinehome.de
HERMANN	Karl	- u -	karl.hermann@t-online.de
Schmittgen	Klaus	=	<del>Anton-Gabst-Str. 21</del> klausschmittgen@online.de
Bix	Rex	Neukirch	iWSA@Bix.NET.de
Marx	Christine	Heudorf	christine@gib8.de
Marx	Ulrich	Heudorf	marx@gib8.de
Friedinger	Stephan	# Stadtbauamt Neukirch	
Heyer	Sieglinde	"	

+ 2 Mitarbeiter/in Büro feiraumwerkstatt, Überli.

Was der öffentliche Raum braucht

Straßenraumgestaltung

Eigeninitiative

vergessene Plätze historisch wertvoll

Lebensqualität

Was der öffentliche Raum braucht

Straßenraumgestaltung

Eigeninitiative

vergessene Plätze historisch wertvoll

Lebensqualität